

BRUGG: Freiwilligenarbeit «Im Dienste eines Mitmenschen» (Idem)

Süssbach-Spaziergruppe bewegt

Ein Spaziergang mit einem Süssbach-Bewohnenden im Rahmen freiwilliger Einsätze kann zu einem bereichernden Alltagserlebnis werden.

Die Route eines Im-Dienste-eines-Mitmenschen-(Idem-)Spaziergangs mit einem Süssbach-Bewohnenden im Rollstuhl variiert je nach Jahreszeit, Wetter und Befindlichkeit der beiden Personen. Wenn es im Sommer zu heiss ist für einen Spaziergang, ist es möglich, an einem schönen schattigen Plätzchen im Freien zu verweilen.



Freiwillige beim Spaziergang mit Süssbach-Bewohnenden

BILD: ZVG

Eine der Idem-Freiwilligen trägt immer ein Pflanzenbuch bei sich und kann so den Bewohnenden jederzeit etwas erzählen, indem sie gemeinsam

die Natur beobachten. Draussen und beim Betrachten beginnen die Bewohnenden zu strahlen. Das ist das grösste Dankeschön für die Freiwilligen. Diese Aufgabe erfüllt sie mit Freude; sie erhalten viel zurück von diesen Begegnungen. Falls es stark regnet, ziehen Idem-Begleiterin und Bewohnerin im Rollstuhl die Pelerine über und gehen trotzdem ins kühle Nass. Beide mögen es, bei jedem Wetter eine Spazierrunde zu drehen – sei es durch die Stadt, an die Aare oder durch die Parkanlage in Königsfelden.

Die Idem-Spaziergruppe Rollstuhl existiert von April bis Oktober, die Einsatzdauer beträgt etwa 1,5 Stun-

den (14.30 bis 16 Uhr). Die Idem-Freiwilligen der Spaziergruppe Rollstuhl sind in Zweiertteams unterwegs, mit je einem oder einer Bewohnenden; es sind stets die gleichen Personen, um eine Beziehung aufzubauen. Vor dem ersten Einsatz findet eine Einführung im Umgang mit betagten Menschen und in die Handhabung des Rollstuhls statt. An der Freiwilligenarbeit Interessierte melden sich bei Adriana Weber, Idem-Verantwortliche im Pflegezentrum Süssbach: adriana.weber@suessbach.ch oder 056 462 67 94 (donnerstags und freitags). Mehr Informationen sind auf suessbach.ch einsehbar. ZVG